

Badminton-Sonderklasse beim Wuppertaler Turnier

Ärger um einen verspäteten Brief von Brigitte Steden

Das Deutsche Doppel- und Mixed-Ranglistenturnier des Deutschen Badmintonverbandes (DBV) heute und morgen verspricht sportlich gesehen zu einer hervorragenden Veranstaltung zu werden. Amtierende Europameister, Ex-Europameister und Deutsche Meister geben sich bei diesem Turnier im Sportleistungszentrum Süd am Jung-Stilling-Weg ein Stelldichein.

Im Herrendoppel wird es zu einem harten Kampf um den ersten Platz zwischen den erfolgreichen Titelverteidigern bei den Europameisterschaften vor drei Wochen in Wien, Willi Braun (VfL Wolfsburg)/Roland Maywald (BD Beuel) und den mehrfachen Deutschen Meistern Gerd Kucki/Karl-Heinz Garbers (beide 1. BV Mülheim), kommen. Dabei könnten sich die Mülheimer für die diesjährige im Endspiel bei den Deutschen Meisterschaften erlittene Niederlage revanchieren. Nicht zu unterschätzen in dieser Disziplin dürfte allerdings die neu zusammengestellte Paarung Wolf-

gang Bochow (DBC Bonn)/Michael Schnaase (Union Lüdinghausen) sein. Der routinierte Wolfgang Bochow, der bisher erfolgreichste Deutsche Badmintonspieler überhaupt, und sein junger Partner, der auch schon Deutscher Meister war, könnten für eine Überraschung sorgen.

Leider sieht es im Damendoppel nicht so gut aus. Nachdem Irmgard Gerlatzka (Bayer Uerdingen) ihre überaus erfolgreiche Karriere ausklingen lassen will und mit ihrer Partnerin Gudrun Ziebold (TV Merscheid) nicht am Start ist, wird zu allem Unglück auch noch Brigitte Steden nicht antreten können.

Die Wuppertalerin, die für den VfL Bochum startet und derzeitigt amtierende Deutsche Meisterin im Doppel und Einzel ist, ist darüber nicht erfreut, in ihrer Heimatstadt nicht antreten zu dürfen. Grund hierfür soll, so der DBV, der verspätete Eingang der Meldung sein. Ehemann Klaus Steden gibt jedoch an, daß er die Meldung am Meldeschlußtag in

den Briefkasten geworfen habe, dieser jedoch erst zwei Tage später (Osterfeiertage) geleert worden sei, was ihm auf Rückfrage von der Deutschen Bundespost auch schriftlich bestätigt wurde.

Hier steht der DBV recht unglücklich da, sollte er bei seiner Meinung bestehen bleiben, wenn er mit solchen und dazu an den Haaren herbeigezogenen Kleinigkeiten versucht, seinen Spitzenpielern den Start an einem Turnier zu verbauen. Darunter müssen dann die Partner von Brigitte Steden im Doppel und Mixed, Marie-Luise Zizmann und Roland Maywald (beide BC Beuel), mitleiden. Anzuführen ist noch, daß diese beiden rechtzeitig mit Angabe des Spielpartners gemeldet haben.

Es bleibt für Brigitte Steden und auch den Ausrichter Rot-Weiß Wuppertal nur zu hoffen, daß der beantragten einstweiligen Verfügung beim DBV-Verbandsgericht Erfolg beschieden sein wird.